



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Maximilian Böttl, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Dr. Stefan Ebner, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Dr. Gerhard Hopp, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Andreas Kaufmann, Joachim Konrad, Harald Kühn, Stefan Meyer, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzing, Jenny Schack, Andreas Schalk, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz, Martin Stock, Peter Wachler, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Jugend-Budget; EBZ Pappenheim
(Kap. 10 07 Tit. 684 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 78 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen) für das Jahr 2026 von 21.744,3 Tsd. Euro um 1.780,0 Tsd. Euro auf 23.524,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Jugend-Budget (1.500,0 Tsd. Euro):

Mit den Mitteln soll die Jugendarbeit in Bayern gestärkt werden. Im Rahmen des Jugend-Summit und zusammen mit den Bezirksjugendringen wird über die Verwendung entschieden. Ziel ist es insbesondere, innovative Jugendprojekte, das Engagement junger Menschen oder auch Beteiligungsprozesse zu fördern – sei es bei der Gründung, bei Modellprojekten, für Räume oder bei Veranstaltungen und Material- bzw. Ausstattungskosten.

Die Fraktionsinitiative soll in zwei gleichgroße „Säulen“ geteilt werden: Während die erste Säule unbürokratisch Kleinprojekte unterstützt, soll die zweite zur Verbesserung der strukturellen Arbeit wie zum Beispiel durch Verbesserung der Digitalisierung mit KI oder der Betreuungsausbildung in der Jugendarbeit sowie der vertieften Behandlung von Themen wie Einsamkeit und psychische Gesundheit oder auch die Integration und Demokratiebildung stärken.

Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum (EBZ) Pappenheim (280,0 Tsd. Euro):

Das EBZ erstellt aktuell ein zusammenfassendes pädagogisches Konzept, in dem die Beteiligung von jungen Menschen am Gesamtprogramm „Jugend“ herausgearbeitet wird. Mit der Anerkennung als Jugendbildungsstätte ist jedoch kein Rechtsanspruch auf eine finanzielle Förderung verbunden. Für die Vorbereitung einer solchen möglichen Förderung und der Ausarbeitung des pädagogischen Konzepts als Jugendbildungsstätte bedarf es einer einmaligen finanziellen Unterstützung.